

Pressemitteilung

Freiburg, 15. Juli 2021

Team aus Freiburg auf dem 9. Platz beim Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler

Großer Jubel bei den drei Schülern des Teams „Quyre GmbH“ des Berthold-Gymnasiums, der Staudinger-Gesamtschule und des Rotteck Gymnasiums am 24. Juni 2021. Sie belegten beim Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler den neunten Platz von mehr als 700 Teilnehmern. Unter dem Motto „Deine Idee – Deine Zukunft“ wurden die bundesweit zehn besten Teams bei einer digitalen Preisverleihung für ihre fiktiven Geschäftsideen ausgezeichnet. Betreut hat das Schüler-Team Gudrun Oehler von der Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau.

(Foto Privat)



Team „Quyre GmbH“ (v.l.): Mateo Jahn Diez de Arizaleta (Staudinger Gesamtschule), Lukas Kronmüller (Rotteck Gymnasium), Vincent Paul (Berthold-Gymnasium)

Die Geschäftsidee:

Für Schüler:innen gestaltet sich die Nebenjobsuche oft recht schwierig, da sie nur bestimmte Minijobs annehmen dürfen. Eine digitale und zeitgemäße Lösung bietet das Team „Quyre GmbH“: Über eine App werden Minijobs für Schüler:innen

angeboten. Für die Jobvermittlung wird eine geringe Gebühr fällig. Nutzer können zudem ein Profil mit Erfahrungen und Qualifikationen anlegen – so wird die Vermittlung noch passender gestaltet.

Die Preise:

Drei Teams aus Freiburg erhalten von der Sparkasse Geldpreise. Das erfolgreichste Team „Quyre GmbH“ 600 Euro, das Team Team „Florex“ 300 Euro und „InterneTechnologies“ 200 Euro. Beide vom Goethe-Gymnasium Freiburg.

Die bundesweit erfolgreichen Teams der Plätze eins bis fünf qualifizierten sich für die „Gründerpreis Experience“. In einem fünftägigen Hackathon entwickeln die Schüler:innen gemeinsam mit den Gründer:innen existierender Start-Ups Lösungen für Herausforderungen von Morgen. Da das Event 2020 ausfallen musste, nehmen auch die fünf besten Teams der Spielrunde 2020 teil. Die Plätze sechs bis zehn erwartet ein spannender Workshop der DGPS-Partner – auch in Doppelbesetzung mit den Jahrgängen 2020 und 2021.

Die Teilnehmer:

Bundesweit nahmen rund 3.050 Schülerinnen und Schüler in mehr als 715 Teams an der Spielrunde 2021 teil. Sie erstellten von Januar bis Mai einen fiktiven Businessplan inkl. Marketingstrategie und Finanzplan. Die beiden ersten Plätze in diesem Jahr belegen Teams aus Hessen. Neben einem weiteren Team aus Baden-Württemberg sowie jeweils zwei Teams aus Bayern und Niedersachsen, sind ebenfalls ein Team aus Thüringen und Sachsen in den Top Ten platziert.

Homeschooling und DGPS sind gut kombinierbar

Die Spielrunde des DGPS fand nun schon im zweiten Jahr unter Pandemie-Bedingungen statt. Durch Homeschooling und Kontaktbeschränkungen konnten die Aufgaben nur virtuell bearbeitet werden. Viele der Geschäftsideen der Teams greifen Probleme der aktuellen Situation auf und bieten kreative Lösungen an. Torsten Overberg, Projektleiter des Deutschen Gründerpreises für Schülerinnen und Schüler, ist begeistert: „Wir können uns ein Beispiel an der Motivation der Jugendlichen nehmen – sie zeigen noch einmal mehr, dass die Themen Zusammenhalt und Teamwork besonders in dieser schwierigen Zeit essentiell sind. Die Teams haben bewiesen, dass auch in Krisensituationen gemeinsam erfolgreiche Ideen entstehen können“, sagte Overberg.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Manfred Mayer
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
Vorstandssekretariat, Pressereferent
Postfach 11 70, 79011 Freiburg
Telefon: 0761/215-1291
manfred.mayer@sparkasse-freiburg.de
presse@sparkasse-freiburg.de